

Newsletter 04/20

Seit Samstag bis vorerst 23. November gilt im Kanton Bern ein Verbot von Veranstaltungen mit mehr als 15 Personen. Deshalb müssen wir im kommenden Monat einige Veranstaltungen absagen bzw. verschieben (so z. B. die 7teler-Party oder den Zolli Filmtag). Wir sind jedoch bestrebt, möglichst viele Angebote unter den bestehenden Richtlinien weiter durchzuführen. Wir wollen den Kindern und Jugendlichen weiterhin ein attraktives Freizeitangebot bieten und für ihre Ideen und Anliegen da sein.

Auch die Maskentragpflicht in öffentlich zugänglichen Innenräumen betrifft die Kijufa. Bei unseren Angeboten in Innenräumen müssen alle Besucher*innen ab 12 Jahren eine Maske anziehen. Wer keine Maske dabei hat, kann bei uns eine beziehen.

Was steht an?

Die Auflistung entspricht der Planung gemäss den momentanen Vorgaben. Das aktuelle Programm sowie allfällige Änderungen sind jeweils auf unserer [Website](#) ersichtlich.

Elterninformationsanlass

"Wie lernen Kinder und Jugendliche den Umgang mit Geld?"

- Wann: Donnerstag, 29. Oktober, 19.30 – 20.45 Uhr
Wo: Aula der Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 32
Was: Vom Kind sein zum Jugendalter verändern sich die Wünsche und das Geld spielt eine immer grössere Rolle. Aber wie lernen Kinder und Jugendliche den Umgang mit Geld? Erfahren Sie, wie Sie Ihre Kinder dabei unterstützen und begleiten können. (siehe [Flyer](#))
Für wen: Eltern und interessierte Erwachsene

Virtuelles Jugendparlament (Vijupa)

- Wann: 2. – 7. November
Wo: Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 32
Was: Die Kijufa hilft (gemeinsam mit weiteren Institutionen) bei der Durchführung der Sessionswoche mit, in der über die Postulate sowie den Projektpreis 3000 diskutiert und abgestimmt wird.
Für wen: Jugendliche ab der 7. Klasse bis und mit 18 Jahren

Workshops Sucht und Gewohnheiten

- Wann: 1. / 2. / 3. sowie 8. / 9. Dezember
Wo: Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 32
Was: Auseinandersetzung mit den Themen Sucht und Gewohnheiten und Reflexion des eigenen Umgangs mit Suchtmitteln und Suchtverhalten
Für wen: Jugendliche der 8. Klassen

Kinderträff "Zwöits Deheimä" am Mittwoch

Wann: 28. Oktober, 4. / 11. / 18. / 25. November, 2. / 9. / 16. / 23. Dezember
14.00 – 17.00 Uhr
Wo: Kinder- und Jugendfachstelle, Wahlackerstrasse 58
Was: Niederschwellige Treffmöglichkeit mit Spielen, Computer, Sofas, Musik, Kochmöglichkeiten, Töggelikasten, etc.
Spezialprogramme: 25. November Windlichtli basteln, 23. Dezember Spielernachmittag mit Lotto und tollen Preisen (siehe [Flyer](#))
Für wen: 1. – 6. Klasse (ab 16.00 Uhr 1. bis 9. Klasse)

Jugendträff "Zwöits Deheimä" am Mittwoch

Wann: 28. Oktober, 4. / 11. / 18. / 25. November, 2. / 9. / 16. / 23. Dezember
16.00 – 18.00 Uhr
Wo: Kinder- und Jugendfachstelle, Wahlackerstrasse 58
Was: Niederschwellige Treffmöglichkeit mit Spielen, Computer, Sofas, Musik, Kochmöglichkeiten, Töggelikasten, etc. (siehe [Flyer](#))
Für wen: 7. – 9. Klasse (bis 17.00 Uhr 1. bis 9. Klasse)

Modi*träff "Zwöits Deheimä" am Freitag

Wann: 27. November, 17.00 – 21.00 Uhr
Wo: Kinder- und Jugendfachstelle, Wahlackerstrasse 58
Was: Beauty-Abend mit Simon und Ramon (siehe [Flyer](#))
Für wen: Mädchen der 5. Klasse bis 20 Jahren

Giele*träff "Zwöits Deheimä" am Freitag

Wann: 6. November & 11. Dezember, 17.00 – 21.00 Uhr
Wo: Kinder- und Jugendfachstelle, Wahlackerstrasse 58
Was: 6. November: Spaghetti-Plausch, 11. Dezember: Casino-Abend mit Nadine und Claudia (siehe [Flyer](#))
Für wen: Jungs der 5. Klasse bis 20 Jahre

Jugendträff "Zwöits Deheimä" am Freitag

Wann: 20. November, 4. & 18. Dezember, 17.00 – 21.00 Uhr
Wo: Kinder- und Jugendfachstelle, Wahlackerstrasse 58
Was: Niederschwellige Treffmöglichkeit mit Spielen, Computer, Sofas, Musik, Kochmöglichkeiten, Töggelikasten, etc. (siehe [Flyer](#))
Für wen: 5. Klasse bis 20 Jahre

Öffnungszeiten Fachstelle

Wann: jeweils dienstags 15.30 – 17.30 Uhr & freitags 15.00 – 17.00 Uhr (während Schulwochen)
Wo: Kinder- und Jugendfachstelle, Wahlackerstrasse 58
Was: niederschwellige Anlaufstelle für Fragen jeglicher Art mit EDV-Infrastruktur und Infomaterial (Mögliche Themen: Lehrstellensuche, Probleme mit Eltern oder Freund*in, eigene Party veranstalten, Hausaufgaben, etc.)
Für wen: Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

Was war? (Ein paar Blitzlichter)

Spiel und Spass im Spielmobil

Auch im letzten Quartal durften wir wieder jede Menge Kinder im Spielmobil willkommen heissen. Mit Schutzkonzept, regelmässigem Händewaschen und jede Menge neuer Ideen im Gepäck starteten wir nach den Sommerferien wieder den allseits geliebten Klassiker unter unseren Kinderangeboten. Kaum wehte die berühmte Fahne an der Strasse, strömten bekannte und neue Gesichter zum Steinibach Schulhaus für einen Nachmittag voller Spiel, Spass, Basteln und natürlich dem Zvieri. Auch dieses Mal war der bunte Bauwagen mit allem ausgerüstet was das Kinderherz begehrte und der Fantasie waren bei der Umsetzung der Kinderwünsche keine Grenzen gesetzt. Neben Fussballspiel, Memory basteln, Wasserrutschbahn oder Zeichnen, durften wir unsere Hände beim Slimey machen mit viel Leim zusammenkleben und mit den selbstgemachten Feuervögeln in luftige Höhen abheben. Damit unsere jungen Helden* und Heldinnen* auch genug Energie zur Bestreitung all ihrer Abenteuer hatten, wurden sie am Lagerfeuer unter anderem mit Marshmallows oder Schlangengebrot versorgt. Mit eingeholter Fahne und einem letzten Blick auf den bunten Bauwagen verabschiedet sich das Spielmobil in den Winterschlaf und lädt am Mittwochnachmittag zu Spiel und Spass in den Träff "Zwöits Deheimä" an der Wahlackerstrasse 58 ein.

Ferienaktivitäten im Herbst

Wie so viele andere Anlässe und Angebote, mussten wir im Frühling die Ferienaktivitäten aufgrund der COVID-19-Pandemie kurzfristig absagen. Um die verpassten Kurse nachzuholen organisierten wir für die Herbstferien eine Mini-Version der Ferienaktivitäten. Auf diese Weise bot sich den Kindern in diesem Jahr doch noch die Möglichkeit zum Ponyreiten, Luftgewehrschiessen und Spielen. Wir hoffen, dass es die Situation im Frühling 2021 erlaubt, die Ferienaktivitäten wieder in gewohntem Rahmen durchführen zu können, um so den Kindern aus Zollikofen die Möglichkeit zu bieten, viele neue Aktivitäten zu entdecken.

Weitere Angebote & Projekte im letzten Quartal

- Öffnungszeiten jeweils dienstags 15.30 – 17.30 Uhr und freitags 15 – 17 Uhr
- Aufsuchende Jugendarbeit jeweils am Freitagabend
- Pausentee an der Sek I jeweils mittwochs
- Pausenaktivitäten an den Primarschulen ca. alle zwei Wochen donnerstags
- Wochenjobbörse (fortlaufend)
- Aufsuchende offene Kinder- und Jugendarbeit im virtuellen Raum (regelmässig)
- Etc.

Fachinput

Freizeit (Teil 4): Freizeit und digitale Medien

Laut der JAMES-Studie (Jugend, Aktivitäten, Medien - Erhebung Schweiz) der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, besitzen alle Haushalte in denen Jugendliche aufwachsen ein Handy oder einen Computer. Über 85% der fast 1200 befragten Jugendlichen, zwischen 12 bis 19 Jahren, benutzen täglich soziale Netzwerke, das Internet im Allgemeinen oder das Handy. Diese Zahlen weisen darauf hin, dass Jugendliche einen Großteil ihrer Freizeit auch mit digitalen Medien verbringen.

(JAMES-Studie 2018, <https://www.zhaw.ch/de/psychologie/forschung/medienpsychologie/mediennutzung/james/>)

Sich eine Auszeit verschaffen, indem eine kurze Spielrunde auf dem Smartphone getätigt wird, die News in einer Nachrichten-App checken oder einfach schauen was die Bubble auf Instagram so anzeigt - wir alle kennen diese kurzen Momente, wenn wir z. B. auf den Zug

warten oder auf dem Klo sitzen. Diese Momente ersetzen teilweise die Zeiten, welche wir nutzen, um uns auf die kommenden Aufgaben des Tages vorzubereiten. Jedoch auch für diese Aufgaben gibt es zahlreiche Apps, welche uns dabei unterstützen das Beste aus unserem Tag rauszuholen. Wo bleibt denn da die Freizeit, fragt man sich? Freizeit ist die Zeit, in der wir selbst bestimmen, was wir tun. Ob Musik auf Spotify hören, Videos auf YouTube schauen, Posts für Instagram erstellen oder mit Freunden auf WhatsApp chatten. All diese Aktivitäten bieten den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich in der Welt der digitalen Medien zurechtzufinden und sich mit unterschiedlichsten Themen auseinanderzusetzen. Von Datenschutz über Fakenews bis hin zu kreativen Aspekten bieten die digitalen Medien den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Medienkompetenz auszubilden.

Medienkompetenz ist ein Begriff, den man immer wieder hört oder liest. Jedoch ist der Begriff keine Neuerscheinung. Schon in den 1970er Jahren prägte der Erziehungswissenschaftler Dieter Baacke den Begriff der medienpädagogischen Bildung: Kinder und Jugendliche sollen vielmehr begleitet werden in der Anwendung der digitalen Medien, als diese zu verbieten. Dieter Baacke entwickelte das Bielefelder Medienkompetenzmodell, welches vier Dimensionen der Medienkompetenz beschreibt: Medienkritik, Medienkunde, Mediennutzung und Mediengestaltung. Mehr dazu finden sie unter folgendem Link: [Begriffsbestimmung Medienkompetenz](#).

Wir von der Kijufa sehen unsere Aufgabe darin, die Kinder und Jugendlichen in der digitalen Welt zu begleiten und Ansprechpersonen für Themen zu sein, welche in den digitalen Medien beschäftigen. Wir sind präsent in den digitalen Medien wie Snapchat oder Instagram und verwenden diese, von den Kindern und Jugendlichen genutzten Kanäle, um uns mit ihnen zu vernetzen. Wir brauchen die digitalen Medien, um den Kindern und Jugendlichen in ihrer digitalen Lebenswelt zu begegnen. Wir nutzen die Chancen, die uns digitale Medien bieten, um partizipativ und kreativ mit den Kindern und Jugendlichen an neue Herausforderungen im Bereich der digitalen Medien heranzugehen. So haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, selbstbewusst und selbstbestimmt ihren Alltag zu leben.

VEREIN ● Offene Kinder- und Jugendarbeit ● ZOLLIKOFEN

Hauptversammlung vom 17.09.2020

Alle statuarischen Geschäfte wurden genehmigt. Wir bedanken uns bei den Teilnehmenden sowie unserem langjährigen Vorstandsmitglied Marianne Pfister, für ihre Tätigkeit im Vorstand.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen: Hans-Jürgen Hundius (Präsident), Simon Kehrli, Daniel Soom, Joanna Mühlemann (Delegierte der Kirchgemeinde), Michael Holzgang und Karin Steiner. Wir begrüßen die neuen Vorstandsmitglieder herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Kontaktadresse: Kinder- und Jugendfachstelle, Wahllackerstrasse 58, 3052 Zollikofen, 031 911 60 36
www.kijufa-zollikofen.ch; info@kijufa-zollikofen.ch

Kontaktadresse Verantwortliche Verein Newsletter:
Karin Steiner, Stämpflistrasse 59, 3052 Zollikofen; karin.steiner99@bluewin.ch

Newsletter abbestellen? Mail an info@kijufa-zollikofen.ch mit dem Betreff ABMELDEN